



DER HESSELBERG

EIN »HEILIGER« ORT DER TÄTER

Symposium: **Der Hesselberg als Erinnerungsort**

Sonntag, 11. Oktober 2015, 14–17.30 Uhr
Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg
Mehrzweckhalle

DER „UNHEILIGE“ HESSELBERG?

Symposium zum Umgang mit der Geschichte des Hesselbergs zwischen 1933 und 1945 und der Rolle der protestantischen Kirche im Nationalsozialismus und heute.

ABLAUF

Begrüßung: Rainer Büschel / Ulrich Kuhnle
(KOMM-Bildungsbereich / Ausstellungsmacher)

Impulsreferat 1:

**Politische Bildung „Gegen das Vergessen“ –
(Mittel)-Fränkische Dringlichkeiten**

Referent: Prof. Dr. Armin Scherb, Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen-Nürnberg (ca. 10 Minuten)

Impulsreferat 2:

Die Rolle der protestantischen Kirche im Nationalsozialismus und der Umgang damit nach 1945

Referent: Dr. Eckart Dietzfelbinger, ehemaliger Mitarbeiter des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände in Nürnberg (ca. 10 Minuten)

Diskussion (ca. 30 Minuten)

Impulsreferat 3:

Gute Zeiten, schlechte Zeiten:

Der Hesselberg als Erinnerungsort

Referent: Dr. Thomas Greif, Autor des Buches „Frankens Braune Wallfahrt. Der Hesselberg im ‚Dritten Reich‘“ und Redakteur beim Sonntagsblatt – Evangelische Wochenzeitung für Bayern (ca. 10 Minuten)

Diskussion (ca. 30 Minuten)

Pause (ca. 30 Minuten)

Podiumsdiskussion:

Wie viel Erinnerung verträgt der ehemalige Kultort der Nationalsozialisten heute? (ca. 90 Minuten)

TeilnehmerInnen: Christoph Seyler (Leiter EBZ), Prof. Dr. Armin Scherb, Dr. Thomas Greif

Moderation: Rainer Büschel

Veranstaltungsort:

**Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg, Mehrzweckhalle
Sonntag, 11. Oktober 2015, 14 – 17.30 Uhr**

Veranstalter: Diskurswerkstatt e.V. / KOMM-Bildungsbereich

Kontakt: Telefon +49 (0)911 231-8589

E-Mail hesselberg@franken-online.de

V.i.S.d.P.: Rainer Büschel, Königstraße 93, 90402 Nürnberg